Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC sowie Telefon mit Internetanschlussmöglichkeit. Empfang, Restaurant und ein Tagungsraum sind rollstuhlfreundlich erreichbar. Die Toiletten in Haus 1 sowie zwei Gästezimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet. Alle Gästezimmer sind Nichtraucher-Zimmer.

Voranreise am 31.05.2018 möglich, um das Afrika Festival in Würzburg besuchen zu können.

Würzburg, 27.02.2018

Mit freundlichen Grüßen

Amelie Scheder, Referentin

(Anmeldeabschnitt (per Fax / Post) bitte abtrennen, umgehend zusenden an (gilt nicht für Online-Anmeldungen): W2202, Akademie Frankenwarte, Seminarsekretariat, Leutfresserweg 81-83, 97082 Würzburg

Am Seminar W2202 "Südafrika" vom 01. - 03.06.2018 nehme ich teil.

- ich möchte F7
- ich möchte DZ mit ..... 0
- 0 ich bin INISA-Mitglied
- ich möchte vegetarisches Essen

(Name, Vorname)	
(Straße und Hausnummer)	
(PLZ, Ort)	(Bundesland)
(E-Mail)	
(Telefon, tagsüber)	
(Beruf)	(GebDatum)

Ich erkläre mich mit der Speicherung der Daten einverstanden sowie auch per E-Mail Informationen und Einladungen zu erhalten - Diese Einwilligung kann ich iederzeit widerrufen -

Ich habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

## Anmeldehinweise und Teilnahmebedingungen

## Verbindliche Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt an und überweisen Sie die Teilnahmepauschale bis spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN DE85 7905 0000 0000 0611 76, BIC BYLADEM1SWU mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer W2202 auf dem Überweisungsbeleg. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

#### Teilnahmepauschale:

Die Teilnahmepauschale beträgt 112,00 €. Studierende und Schüler/innen erhalten eine Ermäßigung von 50% auf diesen Betrag bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung (mit der Anmeldung bitte zusenden). Für Übernachtung im Zweibettzimmer und Verpflegung (ohne Getränke) in unserer Akademie entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Bei Übernachtung im Einzelzimmer beträgt die Teilnahmepauschale 152,00 €. Die TN-Pauschale ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

#### Stornierung:

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (0931 / 80464-44) oder E-Mail (carmen.schmitt@frankenwarte.de ) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, berechnen wir eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmepauschale. Um eine Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung erst am Anreisetag wird die volle Teilnahmepauschale in Rechnung aestellt.

### Ausfall des Seminars:

Bei zu geringer Teilnahmezahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und die Teilnahmepauschale zurückerstatten.

### **Anreisehinweise**

erhalten Sie im Internet unter www.frankenwarte.de oder senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

## Hinweise zum Datenschutz:

Die Akademie Frankenwarte speichert die Daten der Teilnehmenden (Interessensgebiete, besuchte Veranstaltungen). Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltungen für unsere Zuwendungsgeber sowie zur Information über Angebote der Akademie Frankenwarte und der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. eng kooperiert, verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert.





Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt Sie in Kooperation mit der Initiative Südliches Afrika e.V. (INISA)

vom 01. bis 03. Juni 2018

in die Akademie Frankenwarte Würzburg zum Seminar ein:

W2202

# Südafrika: Zwischen Faszination und Frustration

Die "Regenborgennation" schien auf gutem Weg: Eine progressive, soziale Verfassung, friedliche Wahlen zum Ende der Apartheid, ein Naturraum mit großen Potentialen für Tourismus, wirtschaftliche Entwicklung und nachhaltige Energieversorgung. Dagegen steigt jedoch mit Blick auf die wirtschaftliche Teilhabe, die Spaltung der Regierungspartei ANC und die Plünderung des Staates die Frustration der Bevölkerung. Wir beleuchten, wie sich Gesellschaft und politisches System entwickelt haben, was Südafrikaner bewegt und in welchen Bereichen die "Faszination" für das Land und seine Potentiale fortbesteht.





(Datum, Unterschrift)

Gesellschaft für Politische Bildung e.V

Seminarteam	Amelie Scheder, Akademie Fran-		Samstag, 02.06.2018
	kenwarte, Würzburg  Andreas Baumert, Vorsitzender	ab 07.45 h	Frühstück
	Initiative Südliches Afrika (INISA) e.V., Leipzig Renate Wilke-Launer, entwick- lungspolitische Fachjournalistin/ Au-	09.00 – 10.30 h	Katerstimmung am Kap? Ein Rück- blick Renate Wilke-Launer
	torin, Berlin  Prof. em. Dr. Robert Kappel, ehem.  German Institute of Global and Area	10.30 – 12.00 h	Die sozio-ökonomische Situation Prof. Robert Kappel
	Studies, Hamburg <b>Dr. Boniface Mabanza</b> , Koordinator  Kirchliche Arbeitsstelle Südliches	12.00 h	Mittagessen
	Afrika (KASA), Heidelberg  Dr. Franziska Müller, Gesellschaftswissenschaften, Universität	14.00 – 17.30 h	Gerechtigkeit und Teilhabe Dr. Boniface Mabanza
	Kassel  Dr. Claudia M. Hofmann, Rechts- wissenschaften, Universität Regens-		Energiewende und grüne Ökonomie Dr. Franziska Müller
	burg <b>Dr. Rita Schäfer,</b> freiberufliche Wissenschaftlerin, Bonn		Verfassung und Rechtswirklichkeit <b>Dr. Claudia M. Hofmann</b>
	Henning Effner, Referent, Friedrich- Ebert-Stiftung, Berlin	17.30 h	Abendessen
	<b>Tilman Feltes</b> , Referent, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin	Ab 18.30 h optional	Besuch des Afrika Festivals in Würzburg
			Sonntag, 03.06.2018
	Freitag, 01.06.2018	Ab 07.45 h	Frühstück
7.45 h	Anreise und gemeinsames Abend- essen	09.00 – 10.15 h	Einwanderungsland Südafrika  Dr. Rita Schäfer
18.45 – 19.15 h	Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einführung in das Seminarprogramm, Erwartungen und Bezüge zum Thema  A. Baumert, A. Scheder	10.15 – 11.30 h	Podiumsdiskussion: Demokratieförderung und die Arbeit der politischen Stiftungen in Südafri- ka
9.15 – 20.00 h	Thematische Einführung  A. Baumert		Die Arbeit der FES in Südafrika <b>Henning Effner</b> Die Arbeit der KAS in Südafrika <b>Tilman Feltes</b>
0.00 – 21.30 h	Filmische Einführung mit anschlie- ßender Diskussion	11.30 – 12.30 h	Abschlussdiskussion, Seminarkritik  A. Baumert, A. Scheder
		12.30 h	Mittagessen, danach Abreise

Sie sind herzlich zum Seminar eingeladen!

## Zielgruppe dieses Seminars:

Am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger.

#### Lernziele:

Informationen und Bewertung zu aktuellen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Südafrika. Befähigung, sich kritisch und fachkundig an Diskussionen über die Perspektiven dieses Staates beteiligen zu können. Möglichkeit, ein problemorientiertes und umfassendes Bild über die Chancen und Risiken des zukünftigen Weges des Staates Südafrika und Beziehung zu Deutschland kennen- und einschätzen zu lernen.

# Zugänglichkeit:

Das Seminar ist von der Akademie Frankenwarte allgemein für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie und der INISA e.V.. Darüber hinaus wird das Seminar öffentlich im Internet <a href="https://www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html">www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html</a> ausgeschrieben.

## Zu INISA e.V.:

(Änderungen vorbehalten)

Die Initiative Südliches Afrika (INISA) e.V. ist ein offenes Netzwerk für alle, die sich beruflich oder privat für das Südliche Afrika interessieren – und wurde 2015 20 Jahre alt! Mitglieder sind Fachleute, Wissenschaftler/-innen, Studierende und andere Interessierte aus Deutschland und Afrika. Die INISA wurde kurz nach der Geburt des neuen Südafrika 1995 gegründet. Ihr Ziel ist die Information der Öffentlichkeit über politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Themen des Südlichen Afrika. Infos unter www.inisa.de.